

3. Wochenbericht.

A. Organisation des Amtes.

1. Büroraum.

Die Bauarbeiten gehen planmässig voran. Weitere Räume können in den nächsten Tagen in Benutzung genommen werden.

2. Möbel zur Ausstattung von Büro- und Wohnräumen.

Möbel sind zugewiesen und angeliefert worden. Weitere Lieferungen von Büromöbeln sind in den nächsten Tagen zu erwarten.

3. Unterbringung von Personal.

Die Zuweisung möblierter Räume durch das Wohnungsamt ist völlig unbefriedigend. Das Wohnungsamt hat jetzt eine Sonderregelung für vorläufige Unterbringung zugesagt. Der Oberbürgermeister wurde abermals gebeten, die sofortige Unterbringung solcher Angestellten zu ermöglichen, die von Dienststellen aus der britischen Zone überwiesen wurden und die ihre Arbeit nur aufnehmen können, wenn der notwendige Wohnraum vorhanden ist.

4. Das Wohnungsprogramm.

Nachdem der Exekutivrat die Einbeziehung des Bauprogramms Eisässerplatz, Wiesbaden, in das Zweizonenbauprogramm genehmigt hat, und die Stadtverwaltung beschloss, die Gesamtkosten von ca. RM 300.000 zu übernehmen, wurde die Baugenehmigung nochmals beim Länderrat beantragt. Inzwischen hat das Sonderbauamt mit vorläufigen Arbeiten begonnen.

B. Allgemeine Koordinierung.

Der an Dr. Pünder gegebene Bericht über die erste Sitzung des Statistisches Ausschusses in Form eines Entwurfs des Beschlusses des Verwaltungsrats wurde vervollständigt mit Ausnahme des § über Industriestatistik, der nochmals am 7. April in Höchst zur Diskussion vorliegt. Kopie ist beigelegt.

Auf Einladung der Industrie- und Handelskammer, Frankfurt/M, sprachen Dr. Fürst und Dr. Lucae vor leitenden Persönlichkeiten der Industrie- und Handelskammer Hessens über Industriestatistik.

Beigelegt ist ferner eine Notiz über die von der Mil Reg nach der Sitzung gemachten Vorschläge, die auch dem Verwaltungsrat vorgelegt werden. Wir wären dankbar für Mitteilung, ob der Standpunkt der Mil Reg richtig dargestellt ist und ob es als wünschenswert erachtet wird, dass diese Probleme in dieser Weise dem Verwaltungsrat formell vorgelegt werden.

Die Organisation der Arbeit des Referats Betriebs- und Waren-systematik wurde fortgesetzt.

Die Stuttgarter Tagung des bearbeitenden Ausschusses des Statistischen Handbuchs für Deutschland", die am 5. April 1948 stattfand, besprach die Frage der Aufteilung der Statistiken nach Ländern, die Auswahl von Repräsentativzahlen und das Problem der international vergleichbaren Zahlen. Ein Protokoll wird vom Länderrat herausgegeben.

C. Landwirtschaftsstatistik.

Ein Protokoll der am 17. und 18. März 1948 in Frankfurt/M. stattgefundenen Tagung (siehe Wochenbericht 1) ist beigelegt.

Im Zusammenhang mit der am 31. März 1948 stattgefundenen Besprechung zwischen dem Bipartite Statistical Office und diesem Amt (Miss Hall - Dr. Rautenberg) wurde bereits erwähnt, dass die Vorschläge bezüglich einheitlicher Nummerierung der landwirtschaftlichen statistischen Formulare von diesem Amt überprüft werden. Um Einzelheiten über die von Mil Gov beabsichtigten Vorschläge zu erfahren und die Arbeit des landwirtschaftlichen statistischen Ausschusses diesen anzugleichen, wird gebeten, das in Vorschlag gebrachte Verfahren diesem Amt/durch einige Beispiele zu erläutern.

D. Allgemeine Industriestatistik.

Dr. Lucae besuchte Düsseldorf und Oberhausen zusammen mit Mitgliedern des Bipartite Statistical Office und nahm teil an den informatorischen Besprechungen mit VSE bezüglich Rationalisierung von Statistiken auf dem Gebiet Eisen & Stahl.

Auf Einladung der VFW findet am 9.4.48 in Minden eine Tagung der Statistischen Landesämter der Britischen Zone statt, für die die Einführung der Eilberichte in den Ländern der Britischen Zone und das künftige Vorgehen bezüglich eines Zweizonen-Eilberichts auf der Tagesordnung stehen. Das Stat.Amt für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet wird vertreten sein.

Eine Reise nach Bremen, Hamburg und Kiel ist zum Zwecke der Information für den 12.-17. April geplant. Es soll insbesondere die Organisation der Industriestatistik in der Britischen Zone geprüft werden. Dr. Lucae wird die Mitglieder des Bipartite Statistical Office begleiten und in ihrer Arbeit unterstützen.

E. Handels- und Verkehrsstatistik.

Ein Protokoll über eine Sitzung mit der JEIA betr. Übereinkommen über das Warenverzeichnis ist beigelegt. Das vorgeschlagene Rundschreiben über die Aufbereitung der interzonalen Handelsstatistik wurde herausgebracht.